

one Love one World

Jahresrückblick 2013





Mit diesem Jahresrückblick möchten wir Dich über Projektentwicklungen, Fortschritte und Geschichten aus dem Jahr 2013 informieren.

Organisationsentwicklung und Personalaufstellung

Momentan beschäftigt OneLoveOneWorld 8 einheimische Mitarbeiter, die in den Projekten Skill-Trainingscenter, Schulpatenschaften, Kindertagesstätte, Familienhilfe und in den zwei Wohngruppen aktiv sind. Durchgehend ehrenamtlich arbeiten weiterhin Leonie York und Stephanie Theis und einige weitere Personen, die in verschiedenster Art und Weise den Verein unterstützen.

Im Sinne der Qualitätssicherung arbeitet in der höchsten Position unsere Organisationsmanagerin Ritu Strestha. Darüber hinaus verfügt jedes Projekt über einen Projektkoordinator, der die gesamten Prozesse kontrolliert und dokumentiert.

Durch klare Zuständigkeiten und Kommunikationswege gelingt es dem Team gemeinsam, auch auf räumlicher Distanz effizient zu arbeiten und die Qualität zu halten, sowie fachliche Weiterbildungen zu sichern.

Ein fester Bestandteil der Arbeit sind die internen wöchentlichen Teammeetings und die Teammeetings über Skype, welche von Stephanie Theis und Leonie York und dem gesamten nepalesischen Team abgehalten werden. Darüber hinaus werden alle schriftlichen Berichte und Dokumentationen zeitnah evaluiert und als Grundlage zur Verbesserung von Ansätzen und Herangehensweisen hinzugezogen.

Familienhilfe - Wie deine Unterstützung ankommt

Die Arbeit mit der Familie Sahani ist ein gutes Beispiel für die umfassende und wichtige Hilfe, die eine kleine Organisation wie wir, leisten kann. Frau Sahani lebt mit ihren drei Kindern in einem Slum in Kathmandu. Bevor OneLoveOneWorld die Arbeit mit ihr aufgenommen hat, musste sie ihre zu diesem Zeitpunkt noch sehr kleinen Kinder (Bikash: 11 Monate alt, Seema: 5 Jahre alt und Chadani: 6 Jahre alt) tagsüber alleine lassen, um durch einen Job als Putzfrau in einem Hotel wenigstens ein bisschen Geld zu verdienen. Wenn die Nachbarin keine Zeit hatte, um auf den Kleinsten auszupassen, wurde diese Aufgabe auf die anderen beiden Kinder übertragen, die dann zusammen mit dem kleinen Bruder den ganzen Tag in der dunklen Hütte verbrachten

oder am Fluss in einem Berg von Müll auf die Mutter warteten. Zu Beginn unserer Arbeit mit Frau Sahani wirkte sie oft erschöpft und müde und konnte kaum genügend Energie aufbringen, um sich wirklich um die Kinder zu kümmern.

Heute, nach fast zwei Jahren der Zusammenarbeit, wirkt Frau Sahani gesünder. Nicht nur ihre Augen verraten, dass es ihr besser geht. Auch ihre Ausstrahlung, ihre Bewegungen zeigen dies deutlich. Bikash, ihr 2 ½ jähriger Sohn, besucht seit fast einem Jahr unsere Kindertagesstätte und ihre zwei Töchter wurden direkt zu Beginn in das Schulpatenschaftsprogramm aufgenommen. Seit fast zwei Jahren besuchen sie daher eine Privatschule, die ihnen ermöglicht, Englisch zu lernen und einen guten Abschluss zu machen. Kaum ein Kind aus dem Slum hat die Möglichkeit, eine richtige Schule mit anderen, nicht aus dem Slum stammenden Kindern, zu besuchen. Der Schulbesuch bedeutet nicht nur Bildung, er bedeutet ebenfalls soziale und kulturelle Barrieren zu überschreiten. Er gibt Mädchen und Jungen aus schwierigen Verhältnissen, in vielerlei Hinsicht eine Perspektive auf ein besseres Leben.

Die beiden Mädchen haben sich toll entwickelt. Ihre schulischen Leistungen sind sehr gut und sie sind neugierig und aufgeweckt. Bikash ist in unserer KiTa sicher aufgehoben und sehr gut betreut. Er ist das Nesthäkchen, ein fröhlicher Junge, der es liebt, mit den anderen Kindern zu spielen.

Frau Sahani geht nun täglich arbeiten, verdient mehr Unterhalt und kann sich darauf verlassen, dass ihre Kinder stets versorgt sind.

Denn auch medizinische Versorgung ist für jede Familie, die in das Hilfsnetzwerk von OneLoveOneWorld aufgenommen wird, gewährleistet. Als Frau Sahani unter immer wiederkehrenden Blutungen litt, wurde sie von uns zum Arzt begleitet. Die Arztkosten belaufen sich bei Routineuntersuchen auf ein paar Euro, die wir gerne einsetzen, um schwerwiegende gesundheitliche Probleme zu verhindern.



Wir geben Hoffnung, bringen Veränderung und haben die Möglichkeit, manchen Familien in Nepal einen kleinen Teil der Lebensfreude zurück zu geben - all dies mit Deiner Unterstützung und durch eine funktionierende Kooperation.

Der Ausbau der Wohngruppen für Kinder in Not

In der Wohngruppe für Kinder in Not leben momentan 8 Kinder. Im nächsten Jahr besteht weiterhin die Möglichkeit 4 zusätzliche Kinder aufzunehmen. Grundsätzlich sind die Plätze für Kinder reserviert, die physische oder psychische Gewalt erfahren, vernachlässigt werden und dessen Wohlergehen gefährdet sind.

Die pädagogische Arbeit in der Wohngruppe wird durch Wochenpläne und Jahrespläne gewährleistet, umgesetzt und kontrolliert.

In diesem Jahr wurden die Jungen räumlich von den Mädchen getrennt. Nun gibt es eine separate Jungen- und Mädchenwohngruppe. An dieser Stelle danken wir dem Lions Club Kreuztal für die grosszügige Spende in diesem Jahr und die kontinuierliche Unterstützung der Projekte seit Beginn unserer Arbeit im Jahr 2010.

Entwicklung in der Kindertagesstätte



5 Kinder sind in diesem Jahr von unserer KiTa in der Schule angemeldet worden. Nachdem die Kinder von unseren Mitarbeitern in der KiTa auf die Schule vorbereitet wurden, konnten diese ohne größere Probleme den Übergang in die Schule schaffen. Im April 2014 werden weitere Kinder, nach der Beendigung der KiTa-Zeit, in die Schule eingeschult. Momentan betreuen wir an sechs Tagen in der Woche 18 Kinder.

Auch im Day Care Center wird zur Qualitätssicherung mit Wochenplänen gearbeitet und darüber hinaus durch Portfolios der Fokus auf das individuelle Kind und dessen Entwicklung gerichtet.

Im Zuge der Renovierung der KiTa wurden in diesem Jahr alle drei Gruppenräume gestrichen, der Teppich professionell gereinigt und Materialien erneuert. An dieser Stelle möchten wir gerne dazu aufrufen, uns bei Interesse an einer Patenschaft zu kontaktieren. Momentan haben lediglich 4 Kinder einen KiTa Paten, was es uns erschwer, dieses erfolgreich etablierte und sinnvolle Projekt zu sichern.



Bildung sichern: Hausaufgabenbetreuung „After School“

Ein neues Projekt konnten wir am Ende dieses Jahres umsetzen. Ganz nach dem Motto "Bildung sichern" unterstützen wir unsere ehemaligen KiTa-Kinder auch nach der Kindergartenzeit durch Schulpatenschaften und unser neues Hausaufgaben-Projekt. Die dunkle und beklemmende Wohnsituation in den Slums gibt den Kindern nach der Schule oft keine Möglichkeiten, ihre Schulaufgaben zu erledigen und zu lernen. Aus diesem Grund bieten wir allen ehemaligen KiTa-Kindern an, nach der Schule in unser Haus zu kommen und dort mit unseren Mitarbeitern über den Tag zu reden, gemeinsam Hausaufgaben zu machen, zu spielen und zu essen. Dieses Projekt ist bisher auf große Resonanz gestoßen und alle ehemaligen KiTa-Kinder nehmen an diesem teil und können sich dadurch sehr gut auf die Schule konzentrieren, sowie zusammen mit ihren Freunden mehr Zeit in dem sicheren Umfeld von OLOW verbringen.



Unsere Unterstützer in diesem Jahr

Wibke (aus Düsseldorf), Klemens (aus Bremen) und Stephan (aus Siegen) haben uns in diesem Jahr für einige Monate in Nepal unterstützt und setzen aktuell diese Unterstützung ebenfalls aktiv in Deutschland fort. Wibke kümmert sich derzeit immer noch mit uns um die Buchhaltung und wird uns bei der Fertigstellung des Finanzberichts unterstützen. Stephan arbeitet weiterhin an einem Video, welches er vor Ort über unsere Projekte in Nepal gedreht hat. Voraussichtlich wird der Film im Frühjahr 2014 fertiggestellt.



Auch bei Claudia Linde möchten wir uns im Namen aller Mitarbeiter für ihr grossartiges Engagement für den Verein bedanken. Zudem möchten wir Mario Wolf und dem Lions Club Kreuztal für ihre kontinuierliche Unterstützung danken. Wir richten auch unseren Dank an alle, die in diesem Jahr an uns gedacht, uns geholfen und uns in irgendeiner Form dabei unterstützen haben, diese sinnvolle Arbeit in Nepal zu leisten.

Unser Fazit am Ende dieses Jahres ist:



Wir freuen uns über die positive und sich stets weiterentwickelnde Reichweite unserer Arbeit, die für individuelle Menschen eine große und wichtige Hilfe darstellt.

Auch wenn wir keine Systeme verändern, keine Regierungen und kein Land von Korruption befreien können - möchten wir hier und jetzt etwas für den Einzelnen verändern, um dadurch denjenigen etwas verändern zu lassen. Dafür kommt Deine Spende zu 100 % den jeweiligen Projekten zu Gute.

Wir danken Dir für Dein Vertrauen in unsere Arbeit und in unser, von einheimischen Mitarbeitern in Nepal gebildetes Team, das ihr Bestes für die Kinder und Familien gibt.

OneLoveOneWorld wünscht Dir eine fröhliche und schöne Weihnachtszeit mit Deiner Familie und mit Freunden und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2014.

Dein OneLoveOneWorld Team

Kathmandu, 25.12.2013

Kontakt: mail@onelove-oneworld.org

Adresse: OneLoveOneWorld e.V.

Ackerstrasse 6

57076 Siegen

Bankverbindung:

OneLoveOneWorld, Konto-Nr. 1254663, BLZ: 46050001, Sparkasse Siegen

Gläubiger-ID: DE78ZZZ00000702979

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.